



Personalrat der studentischen
Beschäftigten der FU Berlin

WAHLZEITUNG

Personalratswahlen PRStudB 2019

#1 Stefanie Schäfer, Info-Service/PRStudB, GEW (LA Biologie und Englisch) Ich bin bereits seit einem Jahr im PRStudB und mache die Arbeit sehr gern. Ich bin Personalrätin, da ich mich nicht nur leiten lassen möchte, sondern aktiv an Entscheidungsprozessen teilhaben und mitwirken möchte. Damit möchte ich helfen, dass alle studentischen Hilfskräfte ihre Rechte kennen und diese mit unserer Hilfe auch durchsetzen können. Eure Probleme und Anliegen vorbringen zu können und zu einer Lösung dieser beizutragen, ist mir sehr wichtig! Daher freue ich mich auch ein zweites Mal über eure Stimme!

#2 Sarah Oelsmann, PRStudB, GEW (Jura) Nach drei Legislaturperioden bin ich alter Hase immer noch hier und hab noch nicht genug! Weil ich unbedingt an vergangene Erfolge anknüpfen und wertvollen Wissenstransfer leisten will, ist ein Kreuzchen für mich nicht verkehrt! Ich liebe mein Mandat, denn es ist vielfältig und unberechenbar. Ich kann zwar ein Lied von Personalratsarbeit singen, aber die letzte Strophe ist noch nicht geschrieben! :)

#3 Egehan Ünlü, PRStudB, GEW (MA Soziologie 8. FS) Ich bin seit 2 Legislaturen im PRStudB und seit November freigestelltes Vorstandsmitglied. Ich möchte meine Erfahrung aus der PR-Arbeit und der TVStud-Kampagne mit meinem Anliegen verbinden den Personalrat als kollektive Interessensvertretung präsenter zu machen. Effektive Personalvertretung ist nur dann möglich, wenn eine breite Unterstützung seitens der Beschäftigten besteht. Dafür möchte ich unsere schon laufende Öffentlichkeitskampagne fortsetzen und ausbauen, welche erweiterte und regelmäßigen Austauschmöglichkeiten zwischen dem PR und Beschäftigten anstrebt.

#4 Tino Schott, Dahlem School of Education, GEW (LA Politikwissenschaft und Philosophie/Ethik) Moin, ich bin Tino und arbeite zurzeit bei der Dahlem School of Education (DSE) als Tutor und Mentor. Durch meine Tätigkeit als studentische Hilfskraft und meine Teilnahme am Tarif-Streik letzten Jahres habe ich ganz persönlich erfahren, wie wichtig es ist, auch als Hilfskraft in der Uni vertreten zu sein. Und was alles

geht, wenn man einen starken Personalrat im Rücken hat. Ich hoffe auf Dein Kreuz am Wahltag, damit wir zusammen unsere Rechte weiter stärken und die Bedingungen für alle studentischen Beschäftigten weiter verbessern können! :)

#5 Marisa Burkhardt, SFB Affective Societies, ver.di (Theaterwissenschaft/AVL) Ich bin Marisa und studiere seit 2014 Theater- sowie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der FU. Studentische Hilfskraft bin ich mit kleiner Unterbrechung seit 2016, vor kurzem habe ich begonnen in dem Sonderforschungsbereich *Affective Societies* zu arbeiten. Die Arbeitsverhältnisse studentischer Mitarbeiter*innen beschäftigen mich also bereits seit einer Weile auf Ebene meiner eigenen Erfahrung und der von Kommilitonen. Meine Beteiligung bei dem Streik im Rahmen der TVStudIII Kampagne hat mein politisches Interesse an den Arbeitsrechten und -bedingungen sowie der fairen Gestaltung von Einstellungen studentischer Beschäftigter entfacht. Im Personalrat der studentischen Beschäftigten möchte ich diesem weiter nachgehen, meine Kenntnisse einbringen und die Möglichkeiten der hochschulpolitischen Partizipation nutzen.

#6 Rahel Stennes, FB PhilGeist, ver.di Ich bin seit 2016 Personalrätin. Bei vielen studentischen Beschäftigten trägt das Gehalt einen wesentlichen Teil zur Selbstfinanzierung bei und ist nicht nur ein Karriereschritt. Besonders für diese Beschäftigten ist eine engagierte Vertretung wichtig.

#7 Ludwig Lagodzinski, 1@FU / Institut für Philosophie, (LA Latein und Geschichte) Ich erlebe oft wie unsere Arbeitsrechte als studentische Beschäftigte - teilweise aus Unkenntnis, teilweise bewusst - von Vorgesetzten verletzt werden. Diese unsere Arbeitsrechte möchte ich deswegen mithelfen zu wahren und zu verteidigen.

#8 David Thiery, Bibliothek für Sozialwissenschaften und Osteuropa, GEW (LA BA Politikwissenschaft und Deutsche Philologie 4. FS) Ich bin seit einem Jahr SHK in der sozialwissenschaftlichen Bibliothek. Schon an meinem zweiten Arbeitstag hieß es: Streiken für den TVStud

III. Die Tage und Wochen des Streiks haben mir gezeigt, zu was organisierte Studierende fähig sind und wie viel wir zusammen erreichen können! (Auch, wenn beim Ergebnis dann doch noch etwas mehr drin gewesen wäre.) Ich bin noch nicht im Personalrat, finde es aber wichtig, dass neue Gesichter und SHKs, die noch eher frisch eingestellt sind, dort vertreten sind. Schon seit früher Jugend engagiere ich mich in einem selbstverwalteten Jugendverband und spiele derzeit in einem politischen Theaterkollektiv - Ich weiß also wie plenieren und diskutieren funktioniert. Gleichzeitig freue ich mich auf das Einarbeiten in neue Themen. Ich stehe für eine linke, emanzipatorische Studierendenschaft und bin motiviert auch uns arbeitende Studis zu vertreten unsere Rechte einzufordern. Für eine Uni von unten!

#9 Vanessa Bruhy, Info-Service, (MA Deutsche Literatur) Momentan studiere ich im Master Deutsche Literatur an der HU, bin jedoch an der FU studentisch angestellt. Meine Interessen richten sich an feministischen und antirassistischen Positionen und Inhalten aus. Während meiner Beschäftigung beim Studierendenwerk Berlin habe ich mich für gerechtere Arbeitsbedingungen, Umgang auf Augenhöhe und höhere Löhne eingesetzt. Dieses Engagement möchte ich an der FU fortsetzen. Als Woman of Color ist es mir außerdem wichtig, Position für beschäftigte Student*innen zu beziehen, die von Diskriminierung betroffen sind.

#10 Derya Buğur, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaft, GEW (MA Islamwissenschaften) Mein Name ist Derya und studiere momentan Islamwissenschaften im MA. Seit Februar 2019 arbeite ich als studentische Beschäftigte bei der Qualitätssicherung am PolSoz und interessiere mich für die Arbeit des Personalrats, nachdem ich an einem Tagesseminar für studentische Beschäftigte teilnahm. Dort wurden wir über unsere Rechte & Pflichten sowie über Veränderungen und Verbesserungen aufgeklärt, die wir als studentische Arbeitnehmer bewirken können. Diese Veranstaltung weckte letztendlich mein Interesse, eine weitere Stimme für Studierende zu sein und sich für deren Rechte einzusetzen. Auch als Studis

kann man vieles verändern und bewirken, daher möchte ich meine Kommilitonen im Personalrat unter die Arme greifen, um eine weitere Unterstützung zu sein, wenn es um Arbeitsrechte geht.

#11 Luise Grace Klass, Institut für Veterinär-Anatomie, GEW (Veterinärmedizin) Bereits seit 2017 engagiere ich mich im PRstudB. Im letzten Jahr habe ich gemeinsam mit meinen Kolleg*innen vieles erreichen können: z.B. geregelte Arbeitszeiten für HiWis in den Tierkliniken und einfache, einheitliche Zeiterfassungssysteme am FB Veterinärmedizin. Durch studentische Beratung habe ich außerdem dazu beigetragen, dass HiWis über ihre Urlaubsansprüche, Kündigungsschutz und Verlängerungen informiert werden. Aktuell engagiere ich mich besonders für faire Arbeitsbedingungen für HiWis und effektiv-Beschäftigte und kämpfe um den Erhalt von "echten" HiWi-Stellen an der FU. Es gibt noch viel zu tun, deshalb möchte ich unbedingt weiter im Personalrat aktiv bleiben.

#12 Hovhannes Hayrapetyan, Info-Service, ver.di (Jura) Im Personalrat möchte ich mich engagieren, um die Rechte und Interessen der studentischen Beschäftigten zu vertreten und durchzusetzen. Ich war bei der Kampagne für einen neuen Tarifvertrag der studentischen Beschäftigten (TV-Stud III) dabei und möchte deshalb an dieses Engagement für und mit meinen Kolleg*innen anknüpfen. Dazu gehört es auch, dass wir die Interessen der studentischen Hilfskräfte und der Studierenden zusammenführen und unsere Arbeits- und Lernbedingungen stetig verbessern.

#13 Sabrina Schumann, Technische Abteilung/PRStudB, GEW (Jura) Ich bringe schon mehrjährige Erfahrung als Personalrätin mit und finde, dass es noch vieles hinsichtlich der studentischen Beschäftigungsverhältnisse an der FU zu verbessern und zu regeln gibt. Ich setze mich konsequent für bessere Arbeitsbedingungen der studentischen Hilfskräfte ein. Hierbei verrete ich einen gemäßigten Kurs zum Wohle der Beschäftigten und kämpfe gegen jede Art von Benachteiligung, Ungleichheit und Ungerechtigkeit.

#14 Ann Kristin Kemna, Info-Service, (MA English Studies) Ich studiere im Master English Studies und habe auch bereits meinen Bachelor an der FU absolviert. Mein wissenschaftlicher Fokus im Studium liegt auf Literaturwissenschaft und Gender Studies. Außerdem bin ich im AStA als Referentin tätig und nehme als Vertreterin einer feministischen Liste regelmäßig am Studierendenparlament teil. Ich lege in meiner politischen Arbeit Wert auf einen feministisch-intersektionalen Ansatz, um diverse Perspektiven mitzudenken. Mich für die Rechte der studentischen Beschäftigten einzusetzen und fairere Arbeitsbedingungen zu fordern, ist mir ein Grundanliegen. Hierfür habe ich gemeinsam mit Kolleg*innen auch schon in meiner bisherigen Beschäftigung im Studierendenwerk gearbeitet.

#15 Mercedes Reichstein, Otto-Suhr-Institut, NGG (BA Politikwissenschaft 9,5 FS) Ich studiere Politikwissenschaft an der der FU und arbeite seit Oktober als SHK im Otto-Suhr-Institut. An Interessenvertretung von Beschäftigten interessiert mich nicht nur politischer Prozess als solcher, sondern liegt mir auch persönlich am Herzen, da ich vor Antre-

ten meines Studiums eine betriebliche Ausbildung abgeschlossen habe. Dabei musste ich mich bereits mit Arbeitsrecht auseinandersetzen und lernen, dass man für diese Rechte eintreten muss. Ich weiß um die Bedeutung und die Möglichkeiten dieses Gremiums und bin deswegen hoch motiviert, daran mitzuarbeiten. Gute, faire und gerechte Arbeitsbedingungen müssen jeden Tag neu erkämpft werden und ich würde mich freuen, meinen Teil dazu beizutragen. Ich bin ein bisschen ein Politik-Nerd und was für die Meisten trockener Papierkram ist, finde ich super spannend. Dabei bin ich zwar etwas chaotisch, bringe Dinge die ich angefangen habe aber in der Regel zu Ende. Ich würde mich daher freuen, mich im Personalrat einbringen zu können. Also geht bitte wählen und ich freue mich über jede Stimme!

#16 Anderson Eduardo Sandoval Rodríguez, Koordination für Lehre und Forschung LAI, ver.di (MA Lateinamerikastudien) Ich befinde mich gerade im zweiten Semester meines Masters in Lateinamerikastudien am Lateinamerika-Institut (LAI). Seit Oktober 2018 arbeite ich als SHK bei der Koordination für Forschung und Lehre des LAI und seit

Anfang dieses Jahrs engagiere ich mich für die Vertretung der Studierenden des Instituts bei der Fachschaftsinitiative und bei der Ausbildungskommission. Ich möchte euch Kolleg*innen mit euren Fragen und Problemen auch helfen können. Ich halte meine Kandidatur für wichtig, weil ich nicht nur ein Vertreter der studentischen Beschäftigten, sondern auch der ausländischen studentischen Beschäftigten wäre. Dies hat eine äußerst große Wichtigkeit, da als Migrant und Nichteuropäer manche SHKs andere Sorgen und Fragen haben und sie sind auch nicht selten in bürokratischen Gremien der Universität unterrepräsentiert. Mit meiner Wahl können wir im Personalrat dazu beitragen, die Repräsentation unseres Gremiums, den verschiedenen Erfahrungen und Hintergründen entsprechend, divers zu gestalten.

#17 Hannah Penz, Lehrstuhl für öffentliche Finanzen

#18 Tim Skroblien, AB Frühkindliche Bildung und Erziehung, GEW Ich arbeite seit Anfang des Jahres im Arbeitsbereich für Frühkindliche Bildung und Erziehung als SHK. Vorher habe ich in der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gearbeitet und

dort zusammen mit den anderen Studierenden eine Kopplung der Bezahlung an den TV-Stud III erwirkt. Ich möchte mich besonders für flache Hierarchien, umfassende Beteiligung und einen schätzenden Umgang miteinander im Uni-Kontext einsetzen, da diese Aspekte mich an der Stiftungsarbeit begeistert haben.

#19 Hendrik Stein, Dahlem Research School, Ver.di (BA Nordamerikastudien 7. FS) Hallo ich heiße Hendrik und würde mich gerne im Personalrat engagieren. Ich arbeite seit Oktober 2018 als SHK in der DRS und habe schon an der letzten Vollversammlung der stud. Beschäftigten und einem Schulungsseminar des PRstudB zu unseren Rechten und Pflichten als stud. Beschäftigte teilgenommen und würde gerne mit-helfen, uns alle weiterhin informiert und organisiert zu halten. Den großen Streik um TVSTUD III habe ich letztes Jahr leider wegen eines Studienaufenthaltes in den USA verpasst und hoffe, so einen kleinen Beitrag zum alltäglichen Arbeitskampf leisten zu können.

#20 Sena Çalışkan, Studierendenverwaltung

Wie Du vielleicht schon weißt, wird der Personalrat der studentischen Beschäftigten im Zeitraum vom 14. bis 16.05.2019 neu gewählt.

Daher hältst du nun unsere Wahlzeitung in den Händen, in der sich alle Kandidat*innen der diesjährigen Wahl kurz vorstellen.

Die Wahllokale findest Du an den Wahltagen in dem Foyer der großen Mensa in der Silberlaube und vor der Veggie-Mensa. Die Wahllokale sind folgendermaßen geöffnet:

Foyer der Veggie Mensa (Van't-Hoff-Straße 6)	Foyer Mensa II (Habelschwerdter Allee 45)
Di 11:00–14:30	Di 10:00–16:30
Mi 11:00–14:30	Mi 10:00–16:30
	Do 09:00–15:00

Der Personalrat ist die zentrale Interessenvertretung der studentischen Beschäftigten der Freien Universität Berlin und setzt sich für Deine Rechte ein.

Komm wählen!